



Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 22 Freitag., 31.05.2013

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Freitag, 31.05.2013** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband Tel. 92050.

Gemeinderat-Aktuell

Bericht von der Gemeinderatssitzung am Montag, 13.05.2013.

Zur Gemeinderatssitzung konnte der Vorsitzende neben dem vollzähligen Gemeinderat, Herrn Bär vom Gemeindeverwaltungsverband zu Punkt 2 der Tagesordnung und Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung begrüßen.

In der **Bürgerfragestunde** erkundigte sich eine Bürgerin nach dem Termin für den Spatenstich im neuen Gewerbegebiet, sowie nach den neuen Bestimmungen für den Schornsteinfeger außerdem erwähnte Sie, dass die Motorradfreunde nach der Motorradweihe, den Schulhof vorbildlich sauber hinterlassen haben.

Bei TOP 2 – Feststellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2012 ist abgeschlossen. Nach § 95 der Gemeindeordnung wird sie dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt. Die Jahresrechnung wurde dem Gemeinderat anhand der Vorlage die die Gemeinderäte mit der Sitzungseinladung erhalten haben, vorgetragen. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan wurden ausführlich erläutert.

Gesamthaushalt: Die Gegenüberstellung der Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben wurden ohne Fehlbetrag ausgewiesen.

Das Rechnungsergebnis für die Kreditrückzahlungen zum 31.12.2012 lag bei 1.236.035,50 € und wird im Haushaltsplan 2013 berücksichtigt.

Die Allgemeinen Rücklagen wiesen einen positiven Endstand mit 121.845,74 € aus. (Die Mindestrücklage laut HH-Plan beträgt 39.503,00 €).

Beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand fiel das Rechnungsergebnis 30.061,78€ günstiger aus als der Planansatz.

Die Gegenüberstellung der kostenrechnenden Einrichtungen wie –

•		Dorf
	gemeinschaftshaus	
	mit Einnahmen in Höhe von 17.821,89 €	Planansatz 21.400 €
	Ausgaben in Höhe von <u>65.790,87 €</u>	<u>75.792€</u>
	-47.968,98 €	-54.392 €
•		Kind
	ergarten	
	mit Einnahmen in Höhe von 108.465,00 €	Planansatz 108.600 €

und Ausgaben in Höhe von	<u>214.113,41 €</u>	<u>226.500 €</u>
	-105.648,41 €	-117.900 €

• **Frei**

bad

mit Einnahmen in Höhe von 3.350,41 € Planansatz 2.000 €

und Ausgaben in Höhe von	<u>6.543,52 €</u>	<u>5.900 €</u>
	-3.193,11 €	-3.900 €

günstiger um 706,89 €

• **Abw**

asserbeseitigung

mit Einnahmen in Höhe von 207.650,70 € Planansatz 241.935 €

und Ausgaben in Höhe von	<u>211.681,42 €</u>	<u>230.234 €</u>
	- 4.030,72 €	+11.701 €

• **Was**

serversorgung

mit Einnahmen in Höhe von 114.478,86 € Planansatz 111.907 €

und Ausgaben in Höhe von	<u>120.673,06 €</u>	<u>111.709 €</u>
	-6.194,20 €	+198 €

Das höhere Rechnungsergebnis bei der Wasserversorgung war auf die Kosten für die vermehrt aufgetretenen Wasserrohrbrüche zurückzuführen. Jedoch zeigte die Gegenüberstellung alles in allem ein erfreuliches Ergebnis.

Herr Obermeier bedankte sich bei Herrn Bär für die ausführliche Erläuterung der Jahresrechnung und gab zu verstehen, dass es ein sehr guter Jahresabschluss ist. Er gab aber zu bedenken, dass das Jahr 2013 von hohen Ausgaben geprägt sein wird und deshalb umso mehr der Überschuss gebraucht wird. Als besondere Ausgaben fügte er die Erschließung des Gewerbegebietes, die Sanierung der Straßenleuchten, der Ausbau der Kinderbetreuung und das neue Feuerwehrfahrzeug an.

Nach gründlicher Aussprache fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Jahresrechnung 2012 wird gem. § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt.

1. Die Haushaltsrechnung des Verwaltungshaushaltes mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 2.076.543,96 €
2. Die Haushaltsrechnung des Vermögenshaushaltes mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 586.921,16 €
3. Die Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen 1.236.035,50 €
4. Den Rücklagen 121.845,74 €
5. Der Bildung der in der Haushaltsrechnung vorgesehenen Haushaltsreste und deren Übertragung in das nächste Haushaltsjahr.
6. Den nach dem Rechnungsergebnis über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gem. § 84 GemO - sowie dies im Einzelfall nicht schon geschehen ist - zugestimmt.
7. Die in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Überschüsse bzw. Fehlbeträge werden entsprechend den Beschlussvorschlägen berücksichtigt.
8. Die Jahresrechnung mit Anlagen ist gem. § 95 Abs. 3 GemO öffentlich auszulegen.

TOP 3 Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Strafkammer des Landgerichtes und der Schöffengerichte bei den Amtsgerichten für die Geschäftsjahre 2014 – 2018

Nachdem festgestellt wurde, dass die Wahl der Schöffen im Hinblick auf Ihre Bedeutung für die Strafgerichtspflege nicht als Gegenstand einfacher Art im Sinne von § 37 (1) Satz 2 GemO angesehen werden kann und daher eine Beschlussfassung im Wege der Offenlegung oder im schriftlichen Verfahren nicht zulässig ist, musste die Beschlussfassung in der heutigen Sitzung erfolgen.

Als Schöffen wurden folgende Personen vorgeschlagen:

Frau Sylvia Eckart, Königsegger Straße 7, 88370 Ebenweiler und Herr Philipp Josef Halder, Mauren 3, 88370 Ebenweiler.

Die Gemeinderäte beschloss einstimmig Frau Sylvia Eckart und Herr Philipp Josef Halder als Schöffen vorzuschlagen.

TOP 4 Antrag des Sportvereins Ebenweiler auf Bezuschussung eines Minispielfeldes

Der Sportverein beabsichtigt den Bau eines Minispielfeldes mit den Maßen 13 x 20 m auf dem momentanen Spielplatz zu erstellen. Das Spielfeld soll ringsherum mit einer 1 m hohen Bande umgeben sein. Hinter den Toren soll außerdem über der Bande zusätzlich ein 4 m hohes Netz als Ballfang dienen. Der Bodenbelag soll aus sogenanntem Kunstrasen bestehen. Dies sind 5,5 cm hohe Kunststoffgrashalme, die mit Kunststoffgranulat (kleine Gummiperlen) und Quarzsand befüllt und dadurch aufgestellt werden. Der Platz gilt als sehr gelenkschonend und steht für ein schnelles und technisches Fußballspiel durch die bestehenden Banden. Das Feld ist geeignet für Kinderspiele (Fußball, Volleyball, Faustball) etwa 5 : 5 oder 6 : 6 und bei Erwachsenen 4 : 4. Der Vorsitzende des Sportvereins erklärt, dass vorrangiges Ziel bei der Erstellung des Minispielfeldes nicht die Schaffung einer zusätzlichen Trainingsmöglichkeit, sondern vielmehr die Schaffung eines Bolzplatzes für Kinder ist. Durch die geringe Größe des Spielfeldes und den Banden sollen die jungen Fußballer in ihrer technischen Fertigkeit geschult und gefördert werden und dass dieses Minispielfeld selbstverständlich auch für den Schulsport genutzt werden kann. Die Kosten für das Minispielfeld, das komplett in Eigenleistung vom Sportverein erstellt wird – also lediglich das Material – belaufen sich auf voraussichtlich 37.242,39 €. Der Sportverein und der Förderverein würden ca. 17.000 € übernehmen können und bitten nun die Gemeinde um einen Zuschuss. Baubeginn soll im Sommer 2013 sein. Im Großen und Ganzen fanden die Gemeinderäte die Idee mit dem Bau des Minispielfeldes lobenswert. Allerdings wurde dafür kein Geld im Haushaltsplan 2013 eingeplant, so dass eine Bezuschussung erst im nächsten Jahr erfolgen kann.

Das Gremium stimmte einstimmig dem Bau des Minispielfeldes zu und unterstützt den Bau mit vorerst 10.000,00 € unter der Voraussetzung, dass der Sportverein die Pflege und Instandhaltung selbst übernimmt und dass das Minispielfeld grundsätzlich öffentlich zugänglich ist.- Über die endgültige Höhe des Zuschusses kann erst bei der Haushaltsplanberatung für den Haushalt 2014 entschieden werden

TOP 5 – Bericht über das Weiherbad – Beratung und Beschluss von Investitionen

Herr Obermeier berichtete, dass es für den Kiosk am Weiher keinen Betreiber mehr gibt, dass aber das Weiherbad weiterhin zum Baden und Verweilen genutzt werden soll. Dafür müssen verschiedene Maßnahmen und Investitionen getätigt werden. Die Gemeinderäte Josef Halder und Niels Knappe sowie der Bürgermeister haben Ideen gesammelt und mit dem Eigentümer Gespräche geführt. Der Eigentümer will vorerst

den Zeltplatz selbst übernehmen. Für den Badebetrieb sollen jedoch die WCs im Kiosk als öffentliche Toilette genutzt werden können.

Herr Halder und Herr Knappe haben sich über die dringendsten Investitionen Gedanken gemacht und auch die jeweiligen Kosten ermittelt. Herr Knappe der einen Plan erarbeitet hat, erläutere anhand des Plans die aus seiner Sicht notwendigen Maßnahmen. Zunächst die Reparatur des kaputten Stegs und des Sprungturms. Als Ersatz für das kaputte Floß schlug er vor ein Kunststofffloß, anzuschaffen, dass bereits zur vollsten Zufriedenheit bei den Schwarzachtalseen installiert ist. Das Kunststofffloß ist 3 x 3 m groß und entspricht den TÜV Bedingungen und ist rutschsicher und leicht zu pflegen und kann im Winter rausgenommen werden. Es ist in den Farben blau, sand und beige lieferbar.

Weiters wurde vorgeschlagen:

- über den Überlauf eine Brücke zu bauen, da es dort immer rutschig und dadurch gefährlich ist
- am Einstieg die Treppenroste zu erneuern
- am Kiosk ein Außenwaschbecken zu installieren
- der Eckpfosten am Kiosk zu ersetzen und eventuell das Dach dort auf Schäden zu untersuchen und die kaputte Scheibe erneuern
- im vorderen Bereich des Weihers die Verschlammung zu entfernen
- im Herren WC eine Sanierung vorzunehmen
- an der bestehenden Umkleidekabine den Plattenweg zu erneuern und eventuell eine Freiumkleidekabine anzuschaffen und
- einen neuen Rettungsring zu kaufen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Maßnahmen am Kiosk (Stützpfeiler und Glasscheibe) umzusetzen und das Floß in der Farbe „sand“ zu bestellen. Um die Sanierung des Sprungturms und auch des Stegs auf eine fundierte Basis zu stellen, soll der Betrieb dieser Anlage erst rechtlich geprüft werden, damit ein entsprechender Versicherungsschutz gewährleistet werden kann

TOP 6 Beschluss über die Bereitstellung von 1 % Verfahrensfläche für die Ökologie im Rahmen der Flurbereinigung

Die Landesregierung sieht in der Flurneuordnung ein Instrument zur Verwirklichung ökologischer Ziele im Einklang mit kommunalen und land- und forstwirtschaftlichen Belangen. In Flurneuordnungsverfahren, die vorrangig das Ziel der Agrarstrukturverbesserung verfolgen, ist zwingend ein ökologischer Mehrwert zu erbringen. Ökologischer Mehrwert ist die Summe aller ökologischer Maßnahmen und Leistungen, die über den gesetzlich vorgeschriebenen Eingriffsausgleich hinausgehen. Im Vordergrund stehen dabei Maßnahmen im Bereich Biotopverbund, Generalwildwegeplan, Gewässerschutz sowie Arten- und Biotopschutz.

Eine erste Festlegung über Art und Ausmaß des ökologischen Mehrwerts soll unter Einbindung der Flurneuordnungsgemeinden, des amtlichen und privaten Naturschutzes, der unteren Landwirtschaftsbehörde und der unteren Wasserbehörde auf Grundlage der Ergebnisse der Ökologischen Voruntersuchung bei der Aufstellung der Allgemeinen Leitsätze des Flurneuordnungsverfahrens erfolgen. Die Umsetzung der Maßnahmen zur Erreichung eines ökologischen Mehrwerts sollte in erster Linie durch freiwillige Leistungen der Teilnehmer und / oder der Gemeinde und / oder anderer Träger erfolgen.

Um bereits vor Aufnahme des Flurneuordnungsverfahrens ins Arbeitsprogramm die Erreichung eines ökologischen Mehrwerts zu garantieren, muss sich die Gemeinde verpflichten, 1 % der Verfahrensfläche aus ihrer Einlage bzw. durch Zukauf in der Flurneuordnung für ökologische Zwecke bereitzustellen.

Die Gemeinde übernimmt damit eine Bürgschaft, die im Flurneuordnungsverfahren durch die Verfahrensteilnehmer oder durch andere Träger mit entsprechender Flächenbereitstellung oder mit abgestimmten Naturschutzprojekten, ggf. auch mit geringerem Flächenbedarf, abgelöst werden soll.

Im äußersten Fall wird der ökologische Mehrwert über einen Landabzug zu Lasten der Teilnehmer von bis zu maximal 1 % der Verfahrensfläche in der Flurneuordnung realisiert.

Für die Erbringung des ökologischen Mehrwerts wird grundsätzlich die Gewährung eines Zuschlags zur Verfahrens-Grundzuschuss in Aussicht gestellt (Ökozuschlag). Die Höhe des Ökozuschlags wird von der oberen Flurbereinigungsbehörde in Abhängigkeit von der Größenordnung des Ökologischen Mehrwerts mit der Genehmigung bzw. Planfeststellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan festgesetzt.

Letztendlich fasste der Gemeinderat mit 8-Ja Stimmen und einer Gegenstimme folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Ebenweiler verpflichtet sich zur Sicherstellung eines ökologischen Mehrwerts in der geplanten Flurneuordnung Ebenweiler 1 % der geplanten Verfahrensfläche aus Ihrer Einlage bzw. durch Zukauf in der Flurneuordnung bereitzustellen. Die geplante Verfahrensfläche beträgt rund 700 ha, 1 % hieraus umfasst ca. 7 ha.

TOP 7 Vorplanung zum Einbau eines Aufzuges in den Sonnenhof

- Bericht und Vergabe einer groben Projektierung -

Nachdem immer wieder auf einen fehlenden Aufzug im Sonnenhof hingewiesen wurde, hat der Vorsitzende mit einem Architekten Kontakt aufgenommen. Es soll ein Vorschlag erarbeitet werden und eine fundierte Kostenschätzung erstellt werden, so dass für die Haushaltsberatung 2014 konkrete Zahlen vorliegen. Folgender Entwurf zum Einbau eines Personenaufzuges wurde vorgestellt:

Das Gebäude ist ortsbildprägend und die Außenhülle sollte möglichst nicht verändert werden. Somit sind außenliegende Aufzüge eher bedenklich. Denn diese müssen entweder das Dach durchstoßen (Turm) oder an den Giebelseiten angebaut werden. Das ist hinter der Bühne unzuweckmäßig und an der Seite Lastenaufzug nicht zu realisieren. Es sei denn die Personen könnten nur von außen einsteigen.

Vorschlag des Architekten: den Lastenaufzug ausbauen und dafür einen Personenaufzug anbringen. Dieser könnte als Lastenaufzug weiter genutzt werden. Folgender Ansatz:

Der Lastenaufzug muss ausgebaut werden und der Schacht für einen Personenaufzug vergrößert werden.

EG: Außenmauer aufbrechen, so dass von außen ein Zugang gelegt werden kann. (optional) In dem kleinen Aufenthaltsraum muss dort wo die Küchenzeile ist eine Mauer als Zugang für den Aufzug eingebaut werden. Also fasst unmittelbar vor den Toiletten.

1.OG: Variante 1: wie im EG, der Ausstieg erfolgt in Richtung Kühllager. Das Kühllager müsste ausgebaut und ggf. im Aufenthaltsraum EG eingebaut werden. Ein kleiner Teil der Belüftung müsste umgebaut werden.

Variante 2. Ausstieg in Richtung großes, offenes Treppenhaus mit Steg über das Treppenhaus auf die Galerie.

2.OG: der Aufzug kann auch ins 2 OG geführt werden. Vorteil: die Technik kann im Dachstuhl eingebaut werden- Nachteil: der Raum wird zertrennt.

Die Gemeinderäte waren der Ansicht, das ein gläserner Aufzug im Flur geeigneter, schöner und günstiger wäre und schlugen vor erstmal mit einer Aufzugsfirma Kontakt

aufzunehmen und ein Angebot erstellen zu lassen, bevor Änderungen am Gebäude vorgenommen werden müssen.

TOP 8 Protokollkontrolle und Bekanntgaben

Zur Sitzung vom 18.02.2013

- § 1 Bürgerfragestunde
es wurden keine Fragen gestellt.
- § 2 Bericht zum Ausbau des Nahwärmenetzes.
Hierzu hat eine sehr gut besuchte Bürgerinfo stattgefunden. Keine Ergänzungen..
- § 3 Erweiterung der bestehenden Biogasanlage
Der positive Beschluss wurde im Rahmen einer Stellungnahme im BImSchG weitergeleitet.
- § 4 Klärschlamm Entsorgung
Der Klärschlamm wurde nach Altshausen gebracht, die Abrechnung liegt noch nicht vor. Die nächste Leerung wird im Oktober stattfinden, bis dahin werden wir Klarheit haben müssen.
- § 5 Neue Straßenbeleuchtung
Die Ausschreibungsunterlagen sind zusammengestellt. Die Gemeinde wird eine beschränkte Ausschreibung machen. Mit der Umrüstung kann erst nach den Sommerferien begonnen werden. Die Verlängerung des Projektes wurde beantragt. Die Lichtmasten sind nicht förderfähig. Die Förderung reduziert sich um ca. 10.000 €
- § 6 Wahl der Schöffen
keine Ergänzungen. Der Sachverhalt wurde heute nochmals beraten.
- § 7 Bericht zur Schulkindbetreuung
keine Ergänzungen, Anregung Schulkonferenz anberaumen.
- § 8 Protokollkontrolle und Bekanntgaben
keine Ergänzungen
- § 9 Verschiedenes

Bekanntgaben

Der Vorsitzende teilte den Gemeinderäten mit, dass die EnBW dieses Jahr neue Konzessionsverträge abschließt. Diese enthalten verbesserte Konditionen für die Gemeinden und dass er einen Nachtrag unterzeichnen wird, den die EnBW erstellt hat, um nicht Gemeinden, deren Verträge älter sind, zu benachteiligen.

Verschiedenes

Das Treppenhaus im Sonnenhof soll nach einigen Jahren mal wieder neu gestrichen werden. Hierfür lag ein Angebot vor. Diese Instandsetzungsarbeiten können ohne weitere Beratung im Gemeinderat vergeben werden.

Die Termin für die Juni-Gemeinderatssitzung wurde von 10.06.2013 auf 17.06.2013 verschoben.

Partnerschaft Ebenweiler - Thiron-Gardais

Einladung zur Sitzung des Partnerschaftsausschusses und der Vorstandschaft des Fördervereins am **Montag, 03. Juni 2013 um 20 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung::

1. Schüleraustausch 2013
2. Partnerschaftstreffen 2013
3. Verschiedenes.

Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Partnerschaftstreffen von 21. bis 24. Juni 2013 in Thiron-Gardais:

Teilnehmer am Treffen, die mit dem Bus nach Thiron reisen, werden gebeten ihre Fahrtkosten - Erwachsene 70 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 45 € - bis **Dienstag, 18. Juni 2013** im Rathaus einzuzahlen.

Mittagessen an der Grundschule

Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für 4,- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.



SPEISEPLAN vom 03.06. – 06.06.2013

Montag, 03.06.2013: Hähnchengeschnetzeltes, Reis und Salat, Kirschjoghurt

Dienstag, 04.06.2013: : Chicken Crossies, Reis und Mischgemüse, Obst

Mittwoch, 05.06.2013: Tagliatelle in Kräuter-Parmesan, Tomatenwürfel, Salat, Müsli-Dessert

Donnerstag, 06.06.2013: Fleischküchle, Karotten-Kohlrabigemüse, Nudeln, Gebäck

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 07:30 Uhr an dem Tag, an dem Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, unter der Tel. 07584 – 91610 oder per mail: gemeinde@ebenweiler.de bei der Gemeindeverwaltung, bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 oder per mail: schule@gse.rv.schule-bw.de oder direkt in der Schulküche 07584/9249917 an.

Info der Bürger-Energie Ebenweiler eGiG

Die Bürger-Energie Ebenweiler eGiG bedankt sich für die große Beteiligung der Ebenweiler Bürger an der 2. Info-Veranstaltung zur Nahwärmeversorgung am 07.05.13.

Die ersten der an diesem Abend vorgestellten Wärmelieferverträge haben wir erfreulicherweise bereits zurückerhalten.

Die Mitglieder der Genossenschaft treffen sich regelmäßig jeden Dienstag um 20Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Hier stehen wir für offene Fragen zur Verfügung und es können die Wärmelieferverträge abgegeben bzw. abgeholt werden. Wir werden in den bei der Vorplanung berücksichtigten Straßenzügen die Hausbesitzer

auch noch persönlich ansprechen. Wer Mitglied in der Genossenschaft werden will, ohne Wärmeanschluss, erhält hier auch den Mitgliedsantrag.
Je früher wir mit den zurückgegebenen Wärmelieferverträgen in eine wirtschaftlich hohe Zahl (89) kommen, umso eher kann die Nahwärmeversorgung umgesetzt werden.

Bürger-Energie Ebenweiler eGiG

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüro Ebenweiler: Tel. 07584/720; Fax 07584/2759
eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de

Das Pfarrbüro in Ebenweiler ist in der kommenden Woche geöffnet am
Montag von 8.30 -11.30 Uhr
Mittwoch von 8.30 -11.30 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr

Feier des Fronleichnamfestes

Die Heilige Messe am Fronleichnamfest beginnt um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Daran schließt sich die Prozession zu den Altären unter der Mitwirkung der Musikkapelle und des Kirchenchors.

Die ganze Pfarrgemeinde, besonders auch die Vereine, sind zur Mitfeier herzlich eingeladen.

Unsere Erstkommunionkinder mögen bitte – im weißen Gewand, ohne Kerze – geschlossen an der Prozession teilnehmen.

Herzlich

danken möchten wir auch allen Mithelfenden beim Schmücken der Altäre, Häuser und Straßen.

Frauenbund- Wallfahrt – Vorankündigung

Die diesjährige Wallfahrt des Frauenbundes führt uns nach Deggingen und Geislingen, und zwar am

Dienstag, 18.Juni 2013.

Dazu möchten wir heute schon alle Frauen aus unserer Gemeinde herzlich einladen.

Anmeldung bei Christine Halder, Tel. 07584/ 1615 oder bei

Rosi Staudacher, Tel. 07505/ 92047.

Am Samstag, 29. Juni findet in Untermarchtal wieder das große Frauenfest des Katholischen Frauenbundes statt zu dem Thema „friedVOLLgerecht“.

Interessenten möchten sich bitte baldmöglichst, bis spätestens 10.Juni, ebenfalls bei Christine Halder und Rosi Staudacher anmelden.

Die Bücherei im Pfarrhaus ist am Sonntag, 02.Juni von 10.00 -10.45 Uhr geöffnet.

Info für unsere Besucher

Ende Juni 2013 werden wir wieder neue Bücher für unsere Bücherei bestellen. Zuvor möchten wir es allen unseren Besuchern/Lesern ermöglichen, ihre Buchwünsche einzubringen.

Die Wunschtitel können bis einschließlich 16.Juni während unserer Öffnungszeiten oder auf einem Zettel in unserem Pfarrhaus-Briefkasten geworfen werden.

Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge!

Personaländerung in der Büchereileitung

Auf eigenen Wunsch hat **Ramona Neuner** ihren ehrenamtlichen Dienst als Büchereileiterin abgegeben. Wir bedanken uns besonders herzlich für ihre Bereitschaft, ihr zuverlässiges Engagement, ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gegenüber unseren Büchereibesuchern. Herzlichen Dank!

**Christ-Katholische Kirche, Filiatur St. Andreas, OPR
Brunnenhof, Ebenweiler, Tel. 07584-3233**

Fr. 31.05.2013 18^{oo} Vesper im BRUNNENHOF

Sa. 01.06.2013 19^{oo} Heilige Messe mit Krankensalbung im BRUNNENHOF,
beheiztes Zelt

Unser weiteres Angebot an Sie: Erleben Sie aktiv das Werden unserer neuen christ-katholischen Gemeinde, in der wir Sie gerne willkommen heißen.

Wir feiern der ganzen Reichtum der göttlichen Gnade, die uns in den Sakramenten geschenkt wird, wie die "Feier der Umkehr und Versöhnung" (Buße), die "Feier der Krankensalbung", "Taufe" und "Ehe". Auch die "Feier der Bestattung, der Heimkehr" hat ihren Platz in unserem und Ihrem gottesdienstlichen Leben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Br. Friedrich Hartmann OPR oder P. Gerhard Seidler OPR.

email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de

"Was überall, was immer, was von geglaubt worden ist!", Vinzenz von Lerin, 5. Jhdt.

Vereinsnachrichten

Vereinsnachrichten Jugendhaus Ebenweiler e. V. Generalversammlung 2013

Am Freitag, den 10.05.2013, fand die diesjährige Generalversammlung des Jugendhauses statt. Nach der Begrüßung durch Timm Baier, klärte Dominik Ross die Anwesenden über die Einnahmen und die Ausgaben des vergangenen Jahres auf. Im Anschluss wurde von den Mitgliedern die neue Vorstandschaft gewählt. Die Ergebnisse lauten wie folgt:

1. Vorstand: Kevin Weidner

2. Vorstand: Dominic Grundmann

Kassier: Dominik Ross

Schriftführer: Marco Krauss

Hausmeister: Benjamin Hipp

Beisitzer: Bonny Sauter und Alina Ross

Kassenprüfer: Stafanie Sauter und Thomas Rundel

Sportverein Ebenweiler e.V.

Public Viewing DFB Pokal Endspiel

Nach dem spannenden Endspiel der Champions League am vergangenen Samstag bietet der Sportverein Ebenweiler auch am kommenden Samstag, den 1.6. ein Public Viewing für das DFB Pokal Endspiel zwischen dem VfB Stuttgart und dem FC Bayern München. Hierzu laden wir ab 19.30h recht herzlich ins Sportheim ein! Spielbeginn ist 20h

A-Junioren

SV Altshausen - SGM Ebenw./Fleischw. 2:2

Tabelle: Platz 4

B-Junioren

SGM Fleischw./Fronhofen/Ebenw. I

Tabelle: Platz 4

SGM Fleischw./Fronhofen/Ebenw. II

Tabelle: Platz 7

C-Junioren

Tabelle: Platz 9

D-Junioren.

SGM Ebenw./Fleischw./Hoßkirch

Tabelle: Platz 2

E-Junioren

TSV Rulfingen - SGM Ebenw./Fleischw. 1:2

Tabelle: Platz 4

Vorschau:

D-Junioren

SGM FV Neufra I - SGM Ebenw./Fleischw./Hoßkirch

Sa. 08.06.2013 13.15 Uhr in Neufra

B-Junioren

SGM Fleischw./Fronhofen/Ebenw. I – SGM Bad Waldsee/Reute

So. 09.06.2013 11.00 Uhr in Staig

SGM Fleischw./Fronhofen/Ebenw. II

So. 09.06.2013 11.00 spielfrei

A-Junioren

SV Altshausen - SGM Ebenw./Fleischw.

Sa.18.05.2013 16.00 Uhr in Altshausen

SV Ebenweiler II : SV Braunenweiler 0:0

Am vergangen Sonntag spielte unsere Zweite 0:0 zuhause gegen den SV Braunenweiler. Auf Ebenweiler Seite versuchte man in der Defensive gut zu stehen und dann die wenigen Torchancen zu nutzen, die man hatte. Dies gelang aber nicht. Der Gast hatte ebenfalls gute Möglichkeiten die er ungenutzt ließ. Als man dann ab Mitte der Zweiten Halbzeit nur noch zu zehnt war, da David Francq Gelb-Rot sah, konnte man in der Offensive nicht mehr die Großen Akzente setzen. Dennoch hatte man noch die eine oder andere Gelegenheit die aber vergeben wurde. Der Gast konnte seine Überzahl nicht nutzen trotz ebenfalls guter Möglichkeiten. Somit war das 0:0 leistungsgerecht und man kann sagen beide Mannschaften hätten gewinnen können.

SV Ebenweiler – FV Bad Saulgau 2:3

Am vergangenen Sonntag war der FV Bad Saulgau zu Gast in Ebenweiler, den Saulgauern war von Beginn an anzumerken, dass sie die 3 Punkte die für sie den sicheren Ligaverbleib bedeuteten unbedingt wollten.

Der SVE gewann zu wenig Zweikämpfe und machte sich das Leben durch eine Vielzahl von Fehlpässen selbst schwer. Die Konsequenz war der frühe Führungstreffer für den FV Bad Saulgau.

Danach fing sich der SVE etwas und hatte mehrere Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen. In der 30min war es dann Matthias Baier der in einer eins gegen eins Situation dem Saulgauer Torhüter keine Chance ließ und das 1:1 erzielte.

Doch die Antwort des FV ließ nicht lange auf sich warten, in der 38min fiel ein Abpraller direkt vor die Füße eines Gästestürmers welcher keine Mühe mehr hatte den Ball zum 1:2 über die Linie zu drücken.

Ein unverändertes Bild bot sich in der 2. Halbzeit, die Gäste versuchten weiterhin mit tiefen Pässen ihre schnellen Stürmer in Szene zu setzen, während der SVE die nötige Aggressivität und Präzision im Passspiel vermissen ließ.

Trotz allem hatte man auch im zweiten Durchgang hochkarätige Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen, ließ diese jedoch zunächst allesamt ungenutzt.

Der SVE riskierte nun mehr und wurde dafür in der 82min durch einen Konter zum 1:3 bestraft. Nur wenige Minuten nach diesem Treffer konnte Matthias Baier durch einen Abstauber nochmal auf 2:3 verkürzen, für einen weiteren Treffer sollte es jedoch nicht mehr reichen.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag spielt unsere Erste in Krauchenwies und die Zweite in Blochingen, beide um 15.00 Uhr

Public Viewing DFB Pokal Endspiel:

Nach dem spannenden Endspiel der Champions League am vergangenen Samstag bietet der Sportverein Ebenweiler auch am kommenden Samstag, den 1.6. ein Public Viewing für das DFB Pokal Endspiel zwischen dem VfB Stuttgart und dem FC Bayern München. Hierzu laden wir ab 19.30h recht herzlich ins Sportheim ein! Spielbeginn ist 20h

Musikverein Ebenweiler e.V.

Fronleichnam diesen Donnerstag, den 30. Mai

Wir treffen uns um 5:00 Uhr am Eiskeller zum Frühstück. Danach spielen wir ab 5:30 Uhr die Tagwache. Um 8:45 Uhr treffen wir uns am Rathaus für den Abmarsch zur Kirche. Nach der Kirche spielen wir bei der Fronleichnamprozession.

Neuer Fototermin

Neuer Fototermin voraussichtlich nächsten Sonntag, den 2. Juni um 18:00 Uhr. Treffpunkt ist am Eiskeller, bitte in kompletter Uniform mit Hut und Instrument erscheinen.

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Am morgigen Donnerstag nimmt der Schützenverein an der Fronleichnamprozession teil. Wir treffen uns um 8:30 am Rathaus und marschieren anschließend zur Kirche. Wir rücken in Vereinskleidung und dunkler Hose aus. Nehmt bitte zahlreich an der Prozession teil !

Dienstteam :

Diese Woche sind Andreas Haslbeck und Joachim Söll eingeteilt. Am Donnerstag findet wegen des Feiertages kein Training statt.

Nächste Woche übernehmen dann Margit Sauter und Sven Hertel.

Ebenweiler Galgenweibla

Maibaum-Abbau

Am Freitag, 31.05. treffen wir uns um 19.30 Uhr zum Maibaum-Abbau. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer.